

Bauunternehmen Jökel, Schlüchtern:

**„Bauunternehmen des Jahres 2016“ – bundesweit und kategorienübergreifend**

Aller sehr guten Dinge sind drei: Nachdem das Bauunternehmen Jökel im vergangenen Jahr den Ludwig-Erhard-Preis gewann, in diesem März zur No. 1 des GPTW – Great Place To Work innerhalb der Bauwirtschaft gekürt wurde und sich deutschlandweit und branchenübergreifend in die Top 100 auf Platz 35 einreihte, erlebte nun das Schlüchterner Bauunternehmen einen weiteren Höhepunkt im Rahmen seiner unternehmerischen Entwicklung. Peter und Stefan Jökel, beide Geschäftsführende Gesellschafter, nahmen unlängst für ihr Unternehmen die Auszeichnung „Bauunternehmen des Jahres 2016“ entgegen.

Alljährlich wird dieser Wettbewerb von dem ‚Lehrstuhl für Bauprozessmanagement und Immobilienentwicklung (LBI) der Technischen Universität München‘ gemeinsam mit ‚THIS – Das Fachmagazin für erfolgreiches Bauen‘ ausgeschrieben. Der Preisträger Jökel gewann nicht nur in der Kategorie Hochbau kleinere und mittlere Unternehmen, sondern ist zugleich auch einziger Gesamtsieger des Wettbewerbs – bundesweit und kategorienübergreifend. Ziel des Wettbewerbs ist es, Erfolgsfaktoren und Innovationen in strategischen und operativen Bereichen von Unternehmen der Bauwirtschaft zu identifizieren und auszuzeichnen.

Prof. Dr. Zimmermann, Ordinarius des Lehrstuhls der TU München, entwickelte für die Bewertung mit seinem Team einen inhaltlich qualitativ sehr hoch angesiedelten und umfangreichen Fragebogen. Dieser ist keineswegs nur wissenschaftlich ausgerichtet, sondern orientiert sich gleichermaßen an der Baupraxis und Umsetzung im Interesse der Kunden Dabei werden auf wissenschaftlicher Basis alle erforderlichen und grundlegenden Fähigkeiten rund um die unterschiedlichen Bauprozesse der Bauunternehmen ermittelt.

Jedes Unternehmen erhält im Anschluss an den Wettbewerb eine individuelle Auswertung, die besondere Stärken, eventuelle Schwächen und mögliche Potenziale ausleuchtet. „Wir sind sehr stolz auf diese Auszeichnung, doch ist es gerade dieses Benchmarking, das uns immer wieder antreibt, uns an hochqualifizierten Wettbewerben zu beteiligen“, beschreibt Stefan Jökel die Motivation des Unternehmens. „Schließlich verstehen wir uns als „Lernende Organisation“ und streben eine stetige Verbesserung in allen erfolgsrelevanten Bereichen an.“ Und Peter Jökel ergänzt: „Wir sehen in den Wettbewerben eine große Chance, unser Unternehmen kontinuierlich zu hinterfragen und konsequent nach vorne zu bringen.“ Es sei vor allem auch die Philosophie, sich als innovativer Partner mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis sowie durch Zuverlässigkeit, Vertrauenswürdigkeit und Kostenbewusstsein vom Wettbewerb abzuheben. „Doch wissen wir auch, dass wir unsere Ziele nur mit äußerst engagierten Mitarbeitern erreichen können. Schließlich erzeugt Ihre Identifikation mit der Philosophie unseres Unternehmens die Begeisterung, mit der sie ihre Aufgaben bewältigen und ihre Überzeugungen unseren Kunden nachhaltig vermitteln.“

Seit 2001 wird die Schlüchterner Bauunternehmung Jökel in fünfter Generation von den Brüdern Peter und Stefan Jökel geführt. Sie beschäftigte per 31.12.2017 105 Mitarbeiter und setzte im Jahr 2017 42,37 Mio. Euro um. Das Leistungsspektrum



des Unternehmens ist bewusst sehr breit angelegt, um zum einen bedarfsgerecht Synergien zu nutzen und zum anderen gewisse Risiken möglichst breit zu streuen. Dazu gehören Hochbau- (Rohbau), Tief- und Straßenbau, Schlüsselfertiges Bauen sowie eine eigene Planungsabteilung im Unternehmen. Zudem setzt das Unternehmen eigene Projektentwicklungen als Bauträger um.

**Ansprechpartner:**

Stefan Jökel Karin Dircks – KD Kommunikation

Bauunternehmung Jökel Sonnenberger Straße 15

Gartenstraße 44 – 36381 Schlüchtern 65193 Wiesbaden

Tel: (0 66 61) 84-0 / Fax: (0 66 61) 84-20 Tel: (06 11) 526312 / Fax: 529779

E-Mail info@joekel.de E-Mail: Karin.Dircks@KDKom.de

Internet: www.joekel.de

**Schlüchtern, 2018/2019**